



Mehr Frauen in den Landtag!

Frauen sind in Parteien, Parlamenten, Führungspositionen und Entscheidungsgremien auf allen Ebenen von Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft nach wie vor unterrepräsentiert. Der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. (LFRN) setzt sich dafür ein, dass Frauen und Männer ihre Erfahrungen in die politische Debatte einbringen können und Frauen in den Parlamenten gleichberechtigt vertreten sind.

Mit Blick auf die Listenaufstellungen zur Landtagswahl am 9. Oktober 2022 in Niedersachsen ist es höchste Zeit zum Gegensteuern! Während Regionalquoten bei der Aufstellung der Listen für Wahlen weitgehend unhinterfragt angewendet werden, ergeben sich bei der Einführung von Geschlechterquoten intensive Diskussionen. Parteien müssen sich an demokratische Grundsätze halten und sind deshalb auch der Umsetzung des Gleichstellungsauftrags aus Artikel 3 Absatz 2 Grundgesetz verpflichtet.

Immer noch haben Frauen in Parteien, die entweder keine oder nur wenig verpflichtende Regelungen wie eine Quotierung von Listen oder das sog. Reißverschlussverfahren haben, die geringsten Chancen auf ein Wahlmandat. Angesichts der parteiinternen Abstimmungen über die Wahllisten für die Landtagswahl fordern wir daher die Parteien auf, Kandidatinnen paritätisch, mindestens aber auf aussichtsreichen Listenplätzen aufzustellen.

Der Blick auf die Kommunalwahl 2021 in Niedersachsen zeigt, wie weit wir von einer paritätischen Besetzung der Gremien entfernt sind. Die geringe Anzahl der Mandate für Frauen lag bereits auch in der Kandidatenaufstellung begründet. Und auch im Ländervergleich muss Niedersachsen deutlich aufholen: Der Frauenanteil im Niedersächsischen Landtag liegt aktuell unter 30 Prozent. Hier ist noch Luft nach oben und somit sind die Parteien gefragt, hier etwas zu handeln.

Es ist in Niedersachsen höchste Zeit für einen gleichberechtigten Blick in der Politik!

Der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. (LFRN) ist ein Zusammenschluss über 60 Frauenverbänden und Frauengruppen gemischter Verbände, der über 2,2 Millionen Frauen vertritt.

Hannover, 20.05.2022

Kontakt: Marion Övermöhle-Mühlbach, Vorsitzende LFRN, Handy 0152 53633859

Weitere Informationen: www.landesfrauenrat-nds.de